

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 555

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 184.

184

Cod. 555

(74r) Aquarellierte Federzeichnung eines Zaumzeuges: *Este freno se ha de aplicar al Cavallo que fuere boca seca.*

(74v) leer.

(75r) Umrahmte, lavierte Federzeichnung eines antiken Reiters, der mit seinem Pferd über eine zerstörte Brücke springt (Darstellung des Kampfes des Horatius Cocles?). Im Hintergrund stilisierte Stadt.

(75v) leer.

(76r–79v) Federzeichnungen von Pferdegeschirren. (76r) *Por Cavallo que tiene los assientos descarnados.* (77r) *Si el Cavallo sa sacare la lingua della boca ...* (77v) *Este freno sirve por Cavallo que despapa el rostro para adelante.* (78r) *Este freno sirvira por cavallo que tuniere la lengua delgada.* (79r) *Este freno sirve para el Cavallo que tuniere la lengua gorda.* (79v) *Este freno sirve por cavallo que fuere lengua delgada.*

(80r–81r) Federzeichnungen von Hufeisen. (80r) *La herradura con que se han de herrar las manos delos cavallos.* (81r) *La herradura delos pies delos cavallos.*

(81v–82r) Federzeichnungen mit Beschriftungen zur Anatomie von Pferdefüßen. (81v) *La anatomia delos pies delos Cavallos.* (82r) *La anatomia delas manos delos cavallos.*

(82v–83v) Aquarellierte Federzeichnungen von Pferdegeschirren mit Beschriftung der Einzelteile. (82v) *Este freno se aplicara al cavallo que tuniere la boca muelle.* (83v) *Si el cavallo tuniere la barbada carnuda se le ha de aplicar el freno.*

(84r) Aquarellierte Federzeichnung eines Zusammentreffens zweier Ritter bei einem Lanzen Turnier nach dem Vorbild eines Holzschnittes im Druck des Werkes von Federico Grisone. Lanze des Ritters im Vordergrund bereits am Boden, stattdessen hält dieser sein Schwert in der Hand.

(84v–95v) leer.

U. S.

Cod. 555

MARX FUGGER

II 3 A 13. Marienberg. Pap. 135, I* Bl. 340 × 220. Tirol (?), um 1600.

B: Erstes Blatt der ersten Lage ungezählt und leer, anschließend zeitgenössische schwarze Blattzählung am rechten oberen Blattrand 1–130 (Fließtext). Die folgenden Blätter (Register und leere Blätter) mit neuer Blattzählung 131–134. Gegenblatt zu Bl. 6 als Spiegel am VD, Gegenblatt zum Nachsatzblatt als Spiegel am HD aufgeklebt.

S: Schriftraum 290 × 171/178, z. T. von Bleistiftlinien gerahmt, zu 28–35 Zeilen. Kurrentschrift Ende 16. / Anfang 17. Jh.

E: Barockeinband: braunes Rindsleder über Pappe mit Blinddruck, Tirol (?), um 1600. VD und HD gleich: jeweils von dreifachen Streicheisenlinien begrenzter Rahmen, wobei die Linien in den Ecken diagonal miteinander verbunden sind. In den dadurch gebildeten vier Trapezen je ein Einzelstempel (Nr. 1), der von zwei kleinen sternförmigen Stempeln (Nr. 2) umsäumt wird. In den Ecken des Mittelfeldes je ein Einzelstempel (Nr. 3), in der Mitte ein ornamentaler, rautenförmiger Einzelstempel (Nr. 4). Spuren zweier Seidenschließbänder. Rücken: fünf einfache Bünde. Schnitt rot gesprenkelt. Kapitale mit beigem und braunem Spagat umstochen. Spiegel des VD Papierblatt mit Signaturen, Spiegel des HD leeres Papierblatt.

G: Im Marienberger Übergabekatalog von 1808 Cod. 916 ULBT angeführt als „Ross Buch von Zigl und Unterhaltung guter und edler Kriegs Ross gezogen aus Marx Fuggers in Druck gegebenen Traktat de

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 555

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 185.

Cod. 555

185

anno 1578. fol. Manuscript“. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Marienberg der ULBT übergeben.

L: Neuhauser, Marienberg 376.

MARX FUGGER: Pferdezzucht und -haltung, dt.

Abschrift bzw. z. T. Zusammenfassung des 1578 erschienenen Druckes: Marx Fugger: *Wie und wa man ein Gestüt von gutten edlen Kriegßrossen auffrichten, underhalten, die jungen von einem jar zu dem anderen erziehen soll, biß sy einem Bereytter zum abrichten zu undergeben, unnd so sy abgericht, langwirig in guttem gesundt zu erhalten: Allen liebhabern der Reütterey zu ehren und gefallen gestellt.* [Augsburg] 1578 (VD 16 F 3333).

(1r-130r) Haupttext.

(1r) Tit.: *Roß Buech, Von Zigl Vnd Vnderhaltung gueter vnd Edler Kriegs Roß gezogen auß Marx Fuggers Herrn von Kirchberg Vnd Weißenhoren in Truckh gegebenen Tractat de Anno 1578.*

(1r) Tit.: *Auß den Ersten Capitel. Wer Erstlich erfunden heb die Roß zureiten vnd zu des menschen gebrauch zu richten.* – Inc.: *Plinius schreibt Pellerophontes hab am aller Ersten ...* – Expl.: *... und aufiezige Perfection gebracht worden.*

(1r) Tit.: *Daß 2. Capitel. Von Natur Vnd Complexion der Ross.* – Inc.: *Die Natur Complexion vnd eigenschafft der Roß ...* – Expl.: *... zuhalten vnd zureiten wisse, sonst ers verterben wurde.*

(2r) Tit.: *Daß 3. Capitel. Von den Langen Leben der Roß.* – Inc.: *Aristoteles und Plato sagen das die Roß ...* – Expl.: *... soll kheiner, dem sein Leib lieb ist, reiten, sonder ein wagen Spannen.*

(2v) Tit.: *Daß 4. Capitl. Von Verstandt oder vernunfft der Pferdt.* – Inc.: *Der Author will sein intent ...* – Expl.: *... sonder Phontasei genent wirdt.*

(2v) Tit.: *Daß 5. Capitel. Von der gedechtnus der Pferdt, daß sy die Sprach Leren Sie gewohnt verstehm, auch thuen waß man Inen schafft.* – Inc.: *Der Author vermaint dißs ...* – Expl.: *... so alles ein guete Phantasei ist.*

(2v) Tit.: *Daß 6. Capitell. Von der Threu vnd Lieb so die Rosß gegen Iren Herrn vnd denen so Jnen guets thuen tragen, vnd sy vor Schaden warnen.* – Inc.: *Fiert die Threy des ...* – Expl.: *... er sein mainung Bestettigt.*

(3r) Tit.: *Daß 7. Capitel. Von etlicher Rossen so vmb ein groß gelt verkhaufft worden.* – Inc.: *Phuephalus ist nach etlicher mainung ...* – Expl.: *... bei 100 Thaalet geben mueß.*

(3r) Tit.: *Daß 8. Capitl In Waß großen Wirten vor Zeiten die Rosß gehalten worden, vnd nach Jren Todt Ehr Erwißen worden.* – Inc.: *Weil des Darij Rosß auß den 7 ...* – Expl.: *... ietzt Alixandria genant.*

(3v) Tit.: *Daß 9. Capitl. Vonn den Nuz so der Mensch hat von pferten.* – Inc.: *Erstlich seindt Etliche dern dem Menschen dienstlich ...* – Expl.: *... hat so nit gar zu Starckh.*

(4r) Tit.: *Daß 10. Capitl. Von den Arzneyen so von den Rosßen genomen, vnd den Mentschen mögen gebraucht werden.* – Inc.: *Wann sich einer aufgeritten ...* – Expl.: *... Merers ist bei den Arzney biecher zufinden.*

(4v) Tit.: *Daß 11. Capitel. Von den Rosßen, so nach aines yeden Lanndts arth fallen.* – Inc.: *Tirckhische pferdt, weiln Tirckhey sehr weittlieffig ...* – Expl.: *... die man wol in andererweg möcht gebrauchen.*

(10r) Tit.: *Von den Wilden Rosßen. Daß 12. Capitl.* – Inc.: *Dieweil ich im Vorsteenden Capitl ...* – Expl.: *... selzame frembde Thier herkhomen.*

(11v) Tit.: *Von dem großen Costen so man auf die Pferd vnd Gestuet gewent hat. Daß 13. Capitl.* – Inc.: *So ainer die alten Historias ...* – Expl.: *... vnd will also hiemit dises Capitl beschlossn haben.*

(14r) Tit.: *Von den verschnitnen oder Castrierten Rosßen. Daß 14. Capitel.* – Inc.: *Es felt in dieser Tractation von Rossen ...* – Expl.: *... vnd will also dis Capitel damit beschliessen.*

(16v) Tit.: *Von den Farben der Roß. Daß 15. Capitel.* – Inc.: *Was Betrifft die farben der Rosß ...* – Expl.: *... vnd will gleich dis Capitel damit beschliessen.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 555

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 186.

186

Cod. 556

- (23r) Tit.: *Von den weissen vnd andern zeichen der Rosß. Daß 16. Capitel.* – Inc.: *Die Spanier haben ein gemains Sprichworth ...* – Expl.: *... sonder will diß Capitel damit beschliessen.*
- (40r) Tit.: *Wie daß orth sein soll alda ein Gestüet zuhalten. Daß 17. Capitel.* – Inc.: *Demnach vnnsrer firmen nicht ist ...* – Expl.: *... das ist alzeit besser dan gar nichts.*
- (43v) Tit.: *Von den Stallungen für die Stuetten, Vollen vnnd allte Rosß. Daß 18. Capitel.* – Inc.: *Dieweil Gott der Allmächtig ...* – Expl.: *... so ist als dann erst die Patientia ein Tugendt.*
- (53r) Tit.: *Wie Ein bescheller sein, Vnd man Jne durch das ganze Jahr halten soll. Daß 19. Capitel.* – Inc.: *Dieweil aber auch an dem nit genueg ...* – Expl.: *... wie sonst allen andern Rossen auch.*
- (61r) Tit.: *Wie die Stuetten sein sollen vnd wie mans zu yeder zeit durchs Jahr halten soll. Daß 20. Capitel.* – Inc.: *Dieweyll wir nun mer genuegsam vernommen ...* – Expl.: *... zu firfallender Notturfft zu Inen sicher gehn möge.*
- (69r) Tit.: *Wie Vnnd Wann man Beschellen soll, Vnd waß derselbigen Matterij anhängig. Daß 21. Capitel.* – Inc.: *Alle die Scribenten, so von der Roß Zucht geschriben ...* – Expl.: *... alle vnnothwendige sachen faren lassen.*
- (77r) Tit.: *Wie die ain zwey, drey vnd vier Järigen füllen sollen auffgezogen vnd Inen gewart werden. Das 22. Capitel.* – Inc.: *Vnndter allen Vnuerninfftigen Thieren ...* – Expl.: *... die andere glider haben auch Jr Aigenschaft.*
- (87r) Tit.: *Wie man den Berittnen Rosßen warten soll, damit sij Lanng gesundt bleiben. Daß 23. Capitel.* – Inc.: *Wie hoch vnd vill an dem geligen ...* – Expl.: *... so ist man diser und vil anderer gefahr mer yberhaben.*
- (112r) Tit.: *Von den gebrechlichkeiten Vnd mengl der Rosß, auch waß daran zubetrachten, so mans kauffen will. Daß 24. Capitel.* – Inc.: *Dieweil wir eben vil vnd meines erachtens ...* – Expl.: *... diser Kunst der Reyttetj hiemit vnderworffen vnd diß werckh also hiemit beschlossen haben.*
- (130v) leer.
- (131r–133r) Register.
- (133v–134v) leer.

U. S.

Cod. 556

ANTON ROSCHMANN

II 3 A 14. Anton Roschmann (?). Pap. I, 39, I* Bl. 335 × 205. Innsbruck, 1755.

- B: Unionen mit eingelegten, eingehängten (u. a. Bl. 4 mit Praefatio und Konzept zur Glückwunschartrede mit Unterschrift Anton Roschmanns) und angeklebten Einzelblättern (Bl. 9 von kleinerem Format), tw. gelöst. Am Lagenanfang Kustoden in schwarzen arabischen Ziffern.
- S: Schriftraum wechselnd. Zwei Spalten (Bl. 4r [Praefatio] einspaltig), von einer Blindlinie geteilt, rechts Text, links und vereinzelt am unteren Blattrand Kommentar. Zeilenzahl wechselnd. Antiquakursive, dat. Innsbruck, Februar 1755 (Bl. 1r). Autograph (s. Bl. 4v).
- E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: braunes Papier über Pappe, Innsbruck, 2. H. 18. Jh. VD und HD Spuren von Wurmfraß. Am VD unter dem Einband beschriebenes Papierblatt sichtbar. Rücken tw. freiliegend: sechs einfache Bünde, tw. zerstört. Spiegel des VD und HD Papierblätter. Am Spiegel des VD Signaturen, Spiegel des HD leer.
- G: Abhandlung von Anton Roschmann, gehalten am 31. Jänner 1755 im Rahmen einer Versammlung der literarischen Gesellschaft Academia Taxiana in der Bibliothek des Erbpostmeisters Leopold Franz Thurn-Valsassina-Taxis in Innsbruck anlässlich des Besuchs seines Sohnes Joseph Sebastian Graf Thurn-Valsassina-Taxis und der mit ihm jung vermählten Maria Josepha Gräfin Wilczek (Protokoll der Versammlung Innsbruck, TLMF, Dip. 1231, 147). Schriftliche Ausarbeitung von Hand Anton

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 555

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=29344



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)